

An das
Finanzamt

Fragebogen

zur steuerlichen Erfassung
einer Gesellschaft

--

Geschäftszeichen

Fragen	Antworten <small>(falls erforderlich, bitte Ergänzungsblatt beifügen)</small>
1. Vollständige Bezeichnung (vollständige Firma) der Gesellschaft	
2. Anschrift und Telefonnummer der Betriebsstätte, in der sich die Geschäftsleitung befindet.	
3. Handelt es sich bei dem angegebenen Ort der Geschäftsleitung bzw. Anschrift des Unternehmens um die Adresse eines Büroserviceunternehmens?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, bitte den mit dem Büroserviceunternehmen abgeschlossenen Vertrag beifügen
4. Wird die Gesellschaft bereits bei einem Finanzamt steuerlich geführt?	<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> ja <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: 100px;"> beim Finanzamt Steuernummer </div>

Die folgenden Fragen brauchen Sie nur zu beantworten, wenn Sie die Frage 4. verneint haben.

5. Rechtsform der Gesellschaft	
6. Anschriften etwaiger weiterer Betriebsstätten	
7. a) Für die bereits steuerlich geführten Gesellschafter: Namen, Finanzamt, Steuernummer (ggf. auf einem gesonderten Blatt) b) Für steuerlich nicht geführte Gesellschafter: Name und Wohnanschrift (ggf. auf einem gesonderten Blatt)	
8. Welche Tätigkeit wird die Gesellschaft tatsächlich ausüben (Schwerpunkt bitte ggf. unterstreichen)?	
9. Wann hat die Gesellschaft ihre Tätigkeit begonnen?	
10. Bankkonto, auf das ggf. zu erstattende Steuern und Vorsteuerüberschüsse überwiesen werden sollen	Bankleitzahl _____ Kontonummer _____
	Geldinstitut _____
	Name des Kontoinhabers (falls abweichend von 1.) _____
11. Name, Anschrift und Telefonnummer des steuerlichen Beraters	
12. Name, Anschrift und Vollmacht des Zustellvertreters / Empfangsbevollmächtigten	
13. Gewinnermittlungsart	<input type="checkbox"/> Überschussrechnung <input type="checkbox"/> Vermögensvergleich (Bilanzierung)
14. Eröffnungsbilanz	<input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht.

Fragen	Antworten (falls erforderlich, bitte Ergänzungsblatt beifügen)		
15. Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr? Ggf. von / bis	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	von _____ bis _____
16. Wie hoch schätzen Sie den Umsatz?	Im laufenden Kalenderjahr ca. €	Im folgenden Kalenderjahr ca. €	
17. Wie hoch schätzen Sie den Gewinn?	Im laufenden Kalenderjahr ca. €	Im folgenden Kalenderjahr ca. €	
18. Wie werden sich die bei Frage 17. angegebenen geschätzten Gewinne auf die Gesellschafter verteilen? (ggf. auf einem gesonderten Blatt)	Name	lfd. Kalenderjahr €	folg. Kalenderjahr €
19. Haben Sie eine(n) bereits vorher bestehende(n) Praxis / Betrieb übernommen oder liegt eine Umwandlung vor? Falls die Praxis / der Betrieb gekauft worden ist, ist eine Abschrift oder Kopie des Kaufvertrages für die Steuerakten beizufügen.	<input type="checkbox"/> nein	Name und Anschrift des bisherigen Inhabers	
	<input type="checkbox"/> ja		
Falls bekannt:	Finanzamt		
	Steuernummer		
20. Für welche Zeiträume werden Sie Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgeben und Umsatzsteuer-Vorauszahlungen leisten? (siehe auch die Erläuterungen im Anschreiben zu diesem Fragebogen)	<input type="checkbox"/> monatlich		
	<input type="checkbox"/>	Es wird die Anwendung der Regelung für Kleinunternehmer gem. § 19 UStG beantragt. Die Gesellschaft hat ihre unternehmerische Tätigkeit im Laufe des Jahres 2____ neu aufgenommen. Der voraussichtliche Umsatz des lfd. Kalenderjahres wird 17.500 € nicht übersteigen. Umsatzsteuer wird in Rechnungen nicht offen ausgewiesen.	
21. Die Vergabe einer Umsatzsteuer-Identifikationsnr. zur Teilnahme am innergemeinschaftl. Handel wird beantragt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
22. Es wird Antrag auf Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten nach § 20 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) gestellt, weil	<input type="checkbox"/>	der Gesamtumsatz im Vorjahr bzw. bei Unternehmensbeginn der voraussichtliche Gesamtumsatz 125.000 € nicht übersteigt (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 UStG)	
	<input type="checkbox"/>	Befreiung von der Buchführungspflicht nach § 148 der Abgabenordnung (AO) besteht (§ 20 Abs. 1 Nr. 2 UStG)	
	<input type="checkbox"/>	nur Umsätze aus der Tätigkeit als Angehöriger eines freien Berufes i. S. des § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG ausgeführt werden (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 UStG)	
23. Beschäftigung von Arbeitnehmern	<input type="checkbox"/>	Die Gesellschaft beschäftigt ab _____ bereits _____	Arbeitnehmer
	<input type="checkbox"/>	Die Gesellschaft wird ab _____ voraussichtlich etwa _____	Arbeitnehmer beschäftigen
24. Für welche Zeiträume werden Sie die einbehaltenen und übernommenen Lohnsteuerabzugsbeträge an das Finanzamt abführen und Lohnsteuer-Anmeldungen einreichen? (siehe auch die Erläuterungen im Anschreiben zu diesem Fragebogen)	<input type="checkbox"/> monatlich		
	<input type="checkbox"/> vierteljährlich		
	<input type="checkbox"/> jährlich		
25.			

Ich versichere (Wir versichern), dass ich (wir) die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe (haben).

Datum

Unterschrift(en) der zur Geschäftsführung berechtigten Person(en)
